

Projektdatenblatt – Beilage 4 zu KP-Antrag

Motion Biodiversität Rahmenkredit Erhöhung Biodiversität Biodiverse und neophytenfreie Aussenflächen			Kategorie Projekt P6
		Titel Thema	
Ausgangslage	Das Kirchgemeindepapament hat am 31.10.2024 die Motion 2024-06 «einmaliger Rahmenkredit zur Erhöhung der Biodiversität» in Höhe von netto CHF 10 Mio. der Kirchgemeinde Zürich überwiesen. Die Motion fordert innert vier bis acht Jahren die nachhaltige Erhöhung der biologischen Vielfalt in den Immobilien-Aussenflächen der Kirchgemeinde.		
Ziel	• Erhöhung der Biodiversität der Aussenflächen der Kirchgemeinde • Steigerung der Qualität und Attraktivität der Aussenanlagen • Positiven Beitrag zur Bewältigung der Klimaerwärmung leisten		
Massnahmen	<u>Aufbau</u> • Gesamtkonzept mit Massnahmen und Vorgehensplan • Einheitliche Pflegegrundsätze für die Kirchgemeinde <u>Umsetzung</u> • Schulung zu Pflegegrundsätzen für alle in die Pflege der Aussenflächen involvierten Akteure in der Kirchgemeinde • Entfernung von Neophyten und Eindämmung dominanter einheimischer Arten • Pflegeprofile für jedes Areal: Erstellung detaillierter Umsetzungsanleitungen auf Grundlage der Pflegegrundsätze • Grössere Aufwertungsprojekte: Projekte zur Erhöhung der Biodiversität und Hitzeminderung in der Stadt • Neugestaltung von Anlagen: Grössere Umgestaltungen der Aussenanlagen zur Erhöhung der Biodiversität und Steigerung der Aussenraumqualität oder Ausrichtung der Anlagen auf neue Nutzergruppen • Konsequente Beantragung Fördergelder für alle Massnahmen zur Biodiversität beim Programm «Stadtgrün» der Stadt Zürich und ev. weiteren Institutionen <u>Gesamtprojektleitung</u> • Fachstelle mit begleitendem Projektcontrolling, Koordination, Budgetplanung usw. • Enger Austausch mit Fachstelle «Stadtgrün» der Stadt Zürich • Kreditanträge und Berichterstattung an Kirchpflege und Kirchgemeindepapament • Begleitende Dokumentation Projektstand für Berichte und Gesamtprojektplanung (PowerBI) <u>Betrieb</u> • Schulungen und ev. Peer-to-Peer Projekte zum Wissenstransfer • Anpassungen laufende Pflege/Unterhalt über Pflegeprofile • Sensibilisierung für förderberechtigte Massnahmen in der Bewirtschaftung • Unterhalt der Biodiversitätsflächen über mindestens zehn Jahre (Verpflichtung Fördergelder)		
Abgrenzung	• Einfache Aufwertungen aus Umweltprogrammen der Kirchenkreise laufen als Spontanprojekte über den Grünen Güggel • Bau- oder Entwicklungsprojekte Bereich Immobilien: Konsequenter Einbezug der Projektziele in neue Vorhaben • Bewirtschaftung Aussenflächen weiterhin durch Kirchenkreise und Team Immobilien-Bewirtschaftung • Verpflichtung und Vorgaben für Pfarrpersonen und an Dritte vermieteter Objekte sind zu erarbeiten		
Abhängigkeiten	• Abstimmung mit Bauprojekten Dekarbonisierung, PV-Anlagen und Unterhalt oder Instandsetzung • Grössere Instandsetzungen oder Neupositionierungen Standorte führen zu Aufwertungsprojekten oder Neugestaltungen • Planung und Bauleitung werden gemeinsam mit spezialisierten Planungsbüros des Fachbereichs Umwelt, Biologie, Landschaftsarchitektur umgesetzt (allenfalls neuer Rahmenvertrag)		
Organisation*	Fachstelle/Leitung Immobilien, BPM	Projektleitung Immobilien, BPM/IB	Extern Landschaftsarchitekt:in oder Fachplaner:in Biodiversität Alle Kirchenkreise Hausdienst/ Sigrüst:in

Leistungen PL - Projektleitung	• PL Aufbau • Leitung Gesamtprojekt/ Koordination • Termine/Kosten/Qualität • Auswertung und Monitoring • Überwachung Förder-gelder	• PL Aufwertungen und Neugestaltungen (alle Phasen Projekt) • PL Einzelmassnahmen • PL Etablierung Pflege-profile • Begleitung Schulungs-module • Abstimmung mit externen Spezialisten	• Leitung und Koordi-nation Projekte • Expertise, Beratung • Fachplanung und - Bauleitung • Fachliche Beantra-gung Fördergelder	• Zugang • Koordination mit Betrieb				
Aufwand in AT AT - Arbeitstage	32 AT/Jahr (10%)	380 AT/Jahr (120%)	Honorare in Gesamtkosten enthalten	10 – 20 AT/Jahr				
Zeitraum / Etappen	Projektdauer 2026 bis 2033 • 2026-2031 • Erarbeitung Pflegegrundsätze • Schulungen der Betroffenen und Interessierten • Entfernung von Neophyten und dominanten einheimischen Arten • Erstellung der Pflegeprofile für alle Anlagen • Einmalige punktuelle oder flächige Aufwertungen • 2026-2033: Aufwertungsprojekte (Bsp. Bachausdohlungen) • 2027-2033: Neugestaltungen Areale							
Gesamtkosten	Kostenschätzung 2026-2033: CHF 4.2 Mio. + CHF 5.8 Mio. Erfolgsrechnung inkl. Eigenleistungen (Erwartete Rückzahlungen Fördermittel CHF 2.5 Mio.) Budget Biodiversität total: CHF 10 Mio. Franken brutto							
Budget in CHF ab 2026	<i>Verantwortlich</i> Bereich Immobilien							
	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Erfolgsrechnung (inkl. Eigenlei-tung)	930'000	910'000	910'000	910'000	910'000	910'000	160'000	160'000
Investition	200'000	400'000	600'000	600'000	600'000	600'000	600'000	600'000

* FMD – Facility Management Dienste, BPM – Bauprojektmanagement, IB – Immobilienbewirtschaftung, BTL – Betriebsleitung